



Hundert Kisten mit nagelneuer Ware - natürlich lizenziert

Es ist eine der vielen unerklärlichen Episoden, die das Leben schreibt, aber Gott plant. Es geschah an einem regnerischen Tag im Sommer 2019. Dr. Benjamin Zeier musste seine Kinder beaufsichtigen und dafür gab es kaum einen besseren Ort als einen Kinderspielplatz. Auch Mazlum Oktay, Leiter des "Ambulanten Pflegedienstes Hand in Hand", zog es mit seinen Kindern dorthin. Es dauerte nicht lange und die beiden Väter kamen ins Gespräch.

Seit Januar 2020 wohnt der Urologe mit seiner Familie in Peru, aber der Kontakt zu seinen Freunden in der Heimat riß nicht ab. Das Ergebnis war ein offizieller Pressetermin am gestrigen Vormittag in Buchen, Baden-Württemberg. Olaf Böttger, der Vorsitzende von Diospi Suyana e. V., übermittelte den Dank unseres Vereins. Bundestagsabgeordneter Alois Gerig beehrte das muntere Treffen wie auch ein Vertreter der Rhein-Neckar-Zeitung.

Mazlum Oktay spendete 100 Kisten mit 60.000 Gesichtsmasken in bester Qualität an das Hospital Diospi Suyana. Der Wert dieser Sachspende liegt im sechsstelligen Bereich. Am 10. Juli wird unser nächster Container auf die Reise gehen. Die Diospi-Suyana-Gemeinschaft freut sich über alle Maßen über diese megamäßige Unterstützung, die in Corona-Zeiten mit Geld gar nicht beschrieben werden kann.

Die Lektion der Geschichte lautet: Spielplätze sind wichtig. Und wenn Väter mit ihren Kindern Spielplätze aufsuchen, darf man auf alles gefasst sein.



Ganz links im hellblauen Hemd steht Bundestagsabgeordneter Alois Gerig. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft. Hinten am Tisch steht der edle Spender Mazlum Oktay. Er ist der Chef des Pflegedienstes Hand in Hand.



100 Kisten. Blick von hinten in den Transporter.

